

STATISTISCHE BERICHTE



Wirtschaftswissenschaftl. Seminar der Univ. Tübingen
Schm
14. MRZ 2009



ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/23/15

Erschienen am 28. Februar 1955

Signatur ZS 1
3F3 Il

Die Umsätze des Textilwarenhandels
im Jahre 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

DIE UMSÄTZE DES TEXTILWARENHANDELS IM JAHRE 1954

- Textilwareneinzelhandel -

Der gesamte Textilwareneinzelhandel hat im Jahr 1954 eine Zunahme der Umsatzwerte um 4 vH gegenüber dem Vorjahr erzielt. Nach Ausschaltung der Preiseinflüsse betrug die Erhöhung 6 vH.

In den einzelnen Fachgeschäftszweigen ergaben sich folgende Veränderungen der Umsatzwerte (in vH):

Geschäftszweig	Jahr 1954 gegen Jahr 1953	Jahr 1953 gegen Jahr 1952
Oberkleidung	+ 4	+ 5
Textilwaren aller Art	+ 2	+ 2
Meterwaren	- 4	- 2
Wäsche und Bettwaren	+ 4	+ 7
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 4	- 2
Herrenartikel, Hüte, Schirme	+ 5	- 1
Teppiche und Gardinen	+ 7	+ 5
Textilwareneinzelhandel insgesamt (einschließlich der Textilabteilungen der Warenhäuser)	+ 4	+ 4

Eine größere Steigerung des Jahresumsatzes 1954 gegenüber dem Vorjahr als beim gesamten Textilwareneinzelhandel wurde bei den Teppich- und Gardinengeschäften sowie bei den Geschäften für Herrenartikel, Hüte, Schirme mit 7 bzw. 5 vH erzielt. Die Geschäfte für Textilwaren aller Art, unter denen sich sowohl die kleinen Geschäfte mit breitem Sortiment als auch die großen Textilkaufhäuser befinden, verkauften dem Wert nach um 2 und der Menge nach um 4 vH mehr als im Jahr 1953. Demgegenüber war der Umsatz der Meterwarenfachgeschäfte im Jahr 1954 wiederum niedriger als im Vorjahr, und zwar um 4 vH.

Die Zuwachsrate der Umsatzwerte gegenüber dem Vorjahr war im Jahr 1954 beim gesamten Textilwareneinzelhandel und von dessen Geschäftszweigen bei den Geschäften für Textilwaren aller Art ebenso hoch wie im Jahr 1953. Bei den anderen Geschäftszweigen ergaben sich jedoch Unterschiede bei der Gegenüberstellung der entsprechenden Veränderungssätze in den beiden letzten Jahren. Diese Entwicklungsunterschiede sind zu einem Teil auf die besonderen Witterungsverhältnisse des Jahres 1954 zurückzuführen. Nach der verhältnismäßig starken Kälte im Anfang des Jahres und dem wechselhaften Wetter im Frühjahr

kam ein zu nasser und zu kalter Sommer. Ebenfalls zu naß, dafür aber zu mild war der Herbst und der Winteranfang. Diese Witterung begünstigte im besonderen den Absatz der Fachgeschäfte für Herrenartikel, Hüte, Schirme und der Fachgeschäfte für Wirk- und Strickwaren. Beide Geschäftszweige hatten im Jahr 1953 die Umsätze des davorliegenden Jahres 1952 nicht erreicht.

Die Teppich- und Gardinengeschäfte erzielten im abgelaufenen Jahr eine höhere Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr als im Jahr 1953 gegenüber 1952. Diese fortgesetzte günstige Entwicklung läßt erkennen, daß der durch die anhaltende Wohnungsbautätigkeit entstehende Bedarf an Heimtextilien im abgelaufenen Jahr noch etwas stärker in Erscheinung getreten ist. Bei den übrigen Geschäftszweigen war die prozentuale Zunahme der Jahresumsätze 1954 gegenüber dem Vorjahr niedriger bzw. war das Ausmaß des Rückgangs größer als im Jahr 1953.

Die Witterungsverhältnisse waren vielfach auch der Grund für eine zeitliche Verschiebung der Anschaffungen der Bevölkerung; jedoch ist der Jahresumsatz an Textilwaren insgesamt durch das Wetter nicht beeinträchtigt worden. ¹⁾

- Textilwarengroßhandel -

Die Umsatzwerte des Textilwarengroßhandels übertrafen im Jahr 1954 sowohl wert- als auch mengenmäßig die des Jahres 1953:

Geschäftszweig	Jahr 1954	Jahr 1953
	gegen Jahr 1953	gegen Jahr 1952
	(Veränderung in vH)	
Tuche und Futterstoffe	+ 1	+ 7
Meterware, Wäsche, Damenkleidung	- 5	- 6
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 2	+ 4
Textilwarengroßhandel insgesamt	+ 1	+ 3

Beim gesamten Textilwarengroßhandel und dem Großhandel mit Tuchen und Futterstoffen sowie mit Wirk-, Strick- und Kurzwaren lagen die im Jahr 1954 erzielten Umsatzwerte höher als im Vorjahr. Das Maß der prozentualen Umsatzsteigerung war jedoch in diesen Geschäftszweigen niedriger als 1953. Beim Großhandel mit Meterware, Wäsche, Damenkleidung wurde ebenso wie bei den Meterwarenspezialgeschäften des Einzelhandels das Vorjahrsergebnis

1) Vgl.: Statistische Berichte V/23/12 "Die Umsätze des Textilwarenhandels in der Sommersaison 1954" und V/23/13 "Die Umsätze des Textilwarenhandels in der Herbstsaison 1954".

nicht erreicht; der relative Rückgang bei jenem Großhandelszweig war jedoch im Jahr 1954 ungefähr so groß wie 1953, während bei den Meterwareneinzelhandelsgeschäften im Jahr 1954 sich der Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr stärker als im Jahr 1953 zeigte.

Die Umsatzbewegung von Monat zu Monat entsprach im abgelaufenen Jahr im allgemeinen dem für den gesamten Textilwarengroßhandel typischen Verlauf. Die saisonalen Höhepunkte lagen im März und Oktober. Im Vergleich zum Vorjahrsabschnitt ergab sich beim Frühjahrs- und Sommergeschäft 1954 ein Umsatzplus von 2 vH. Demgegenüber wurde in der Herbstsaison vom August bis Oktober 1954 um 6 vH weniger umgesetzt als im entsprechenden Zeitraum des Jahres 1953.

Hinweis auf die bisher erschienenen Sonderberichte
über die Umsätze des Textilwarenhandels

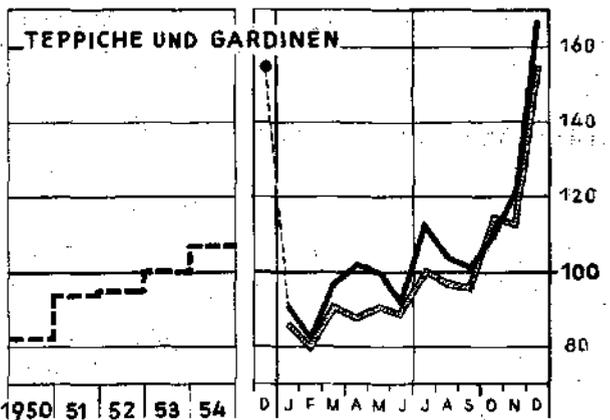
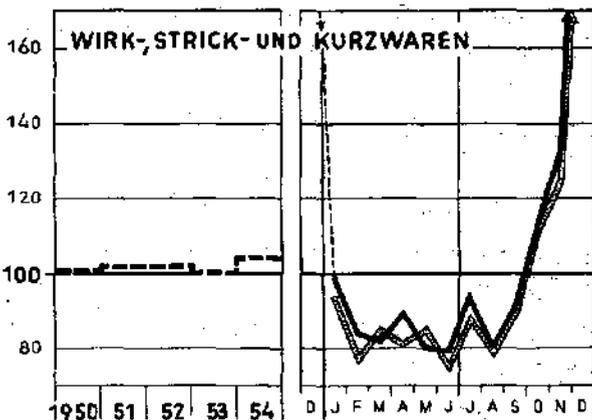
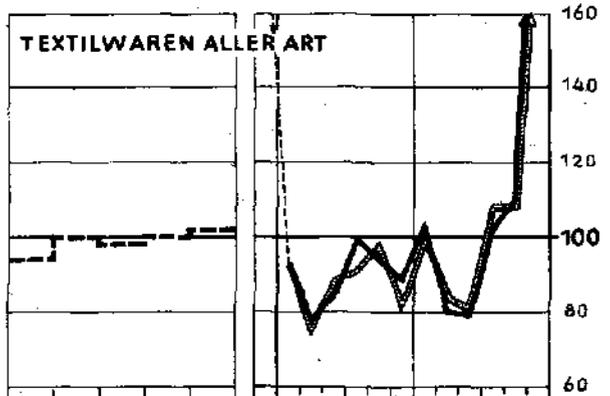
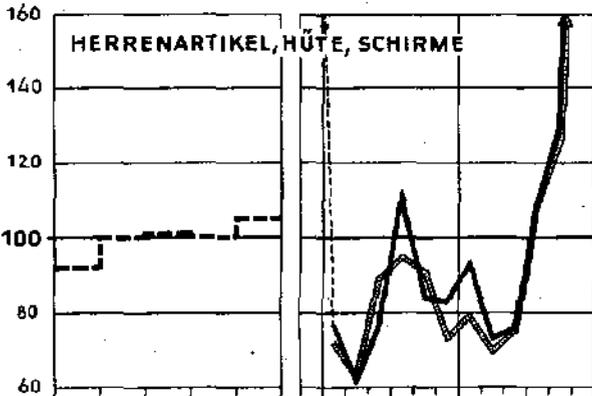
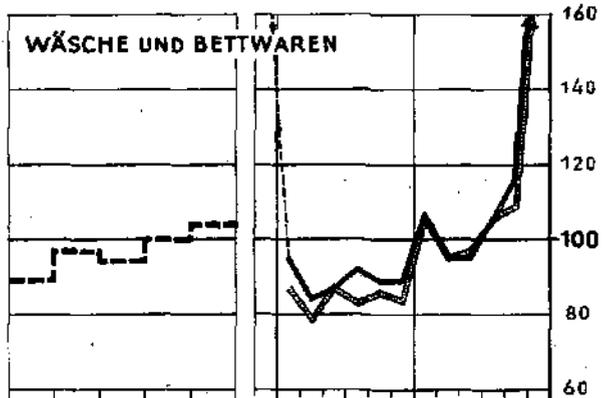
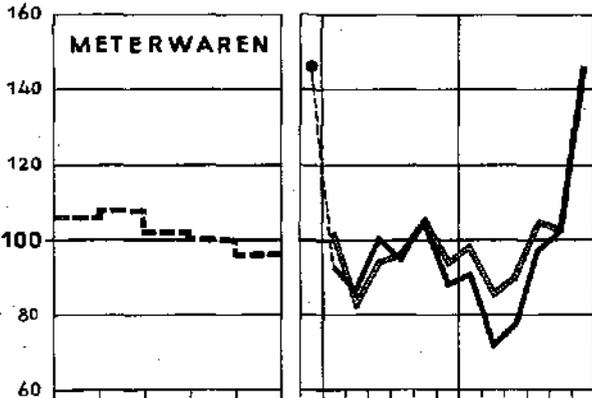
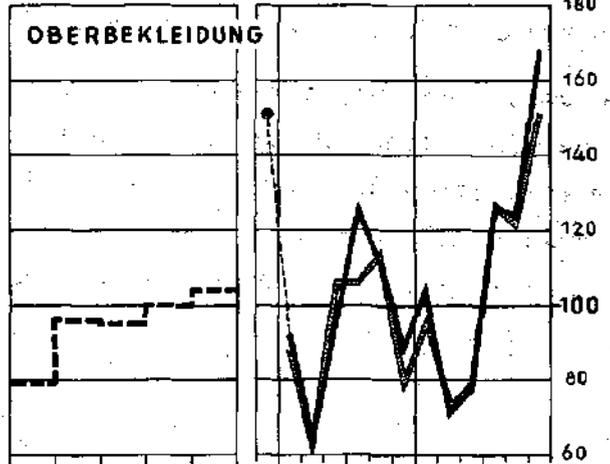
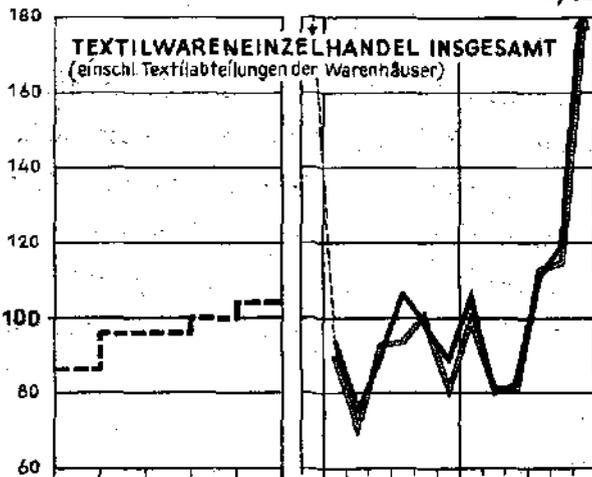
Statistischer Bericht	V/23/6	Die Umsatzentwicklung des Textilwarenhandels seit 1949	
"	"	V/23/8	Der Textilwarenhandel im 1. Halbjahr 1953
"	"	V/23/9	Der Textilwarenhandel in der Winter- saison 1953/54
"	"	V/23/12	Die Umsätze des Textilwarenhandels in der Sommersaison 1954
"	"	V/23/13	Die Umsätze des Textilwarenhandels in der Herbstsaison 1954

DIE ENTWICKLUNG DER UMSATZWERTE DES TEXTILWARENEINZELHANDELS UND SEINER FACHGESCHÄFTSZWEIGE

Monatsdurchschnitt 1953-100

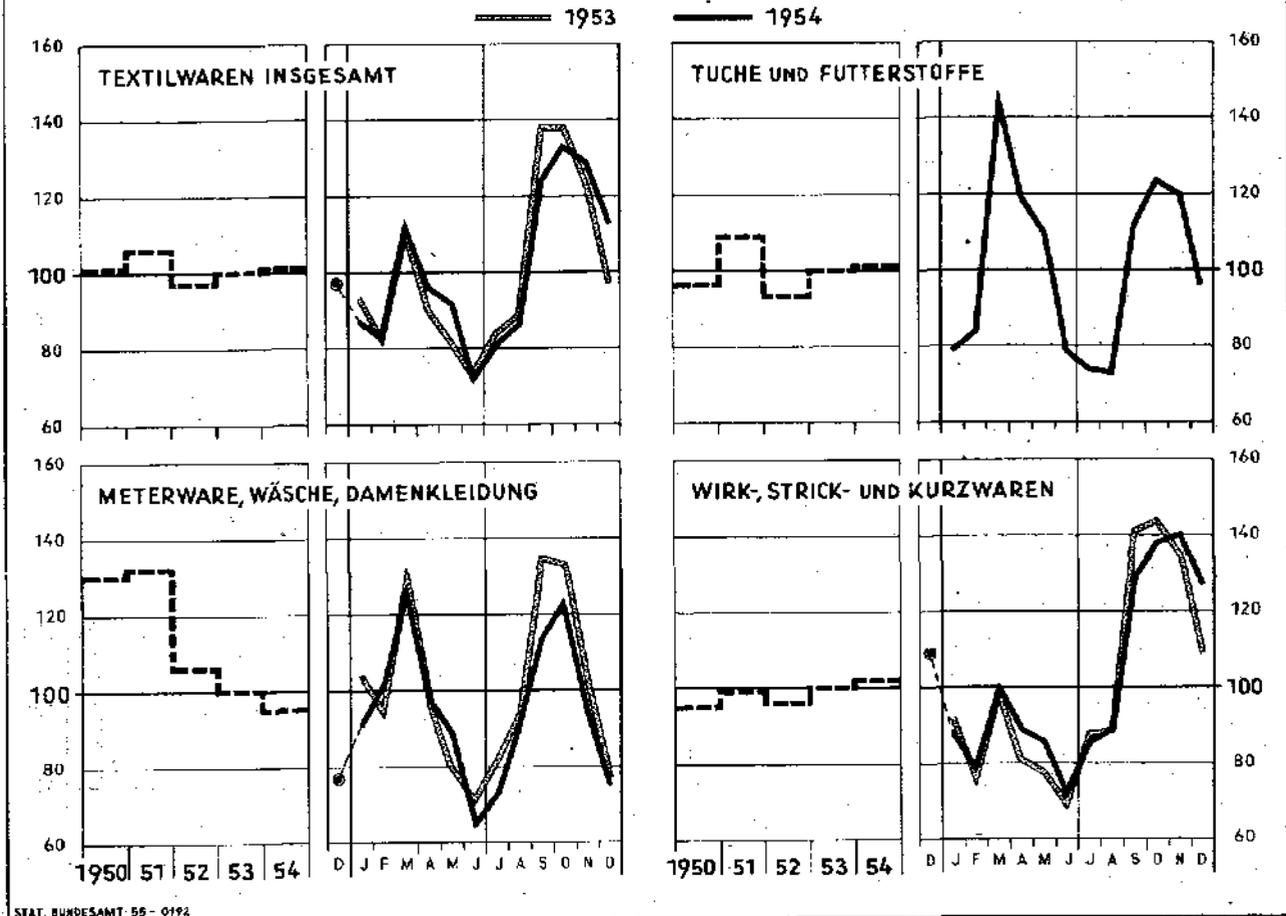
— 1953

— 1954



DIE ENTWICKLUNG DER UMSATZWERTE DES TEXTILWARENGROSSHANDELS

Monatsdurchschnitt 1953 = 100



Die Entwicklung der Umsatzwerte des Textilwarengrosshandels x)

Monatsdurchschnitt 1953 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monats- durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<u>Textilwaren insgesamt</u>	1953	100	93	81	113	90	82	72	84	99	138	138	123	97
	1954	101	87	82	114	96	92	71	81	86	124	133	129	113
<u>Tuche und Futterstoffe</u>	1953	100	79	84	147	119	110	79	74	73	112	124	120	96
	1954	101	79	84	147	119	110	79	74	73	112	124	120	96
<u>Meterware, Wäsche, Damenkleidung</u>	1953	100	104	93	132	97	80	70	82	94	135	135	103	77
	1954	95	91	101	128	98	89	64	75	91	114	124	95	75
<u>Wirk-, Strick- und Kurzwaren</u>	1953	100	92	74	101	81	78	68	88	89	141	144	135	109
	1954	102	88	78	101	89	86	71	88	89	129	138	140	127

x) Warenabsatz, nicht Zahlungseingang

Umsatzentwicklung des Textilwareneinzelhandels

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Geschäftszweig Warengruppe	Jahr	Monats- durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.

Werte zu jeweiligen Preisen

<u>Oberbekleidung</u>	1950	100	54	60	89	103	120	82	91	87	107	123	122	162
	1951	121	105	93	127	134	133	111	100	93	91	156	130	175
	1952	120	94	81	107	145	147	92	121	87	98	149	138	183
	1953	126	111	76	134	134	145	97	122	91	100	161	153	191
	1954	131	116	78	118	160	140	111	133	89	97	159	156	212
<u>Textilwaren aller Art</u> (Textilkaufhäuser und Fachgeschäfte mit vollem Sortiment)	1950	100	75	77	90	86	98	83	96	96	99	104	111	185
	1951	106	116	95	104	92	96	92	90	91	82	114	108	195
	1952	104	94	87	86	102	106	80	110	87	85	107	109	201
	1953	106	99	79	94	97	105	86	108	89	86	115	115	205
	1954	108	99	83	89	106	100	94	111	85	84	109	118	220
<u>Meterwaren</u>	1950	100	79	89	87	97	120	105	95	100	103	95	104	126
	1951	102	130	92	93	99	96	93	90	87	78	109	103	147
	1952	96	102	96	93	96	104	82	103	74	78	93	92	137
	1953	94	96	77	88	91	100	87	93	80	85	99	97	138
	1954	91	88	81	95	89	100	83	86	66	73	92	96	138
<u>Müske und Bettwaren</u>	1950	100	77	78	82	77	83	83	102	102	108	99	115	159
	1951	109	131	104	108	94	92	92	92	101	95	114	107	184
	1952	106	96	92	87	92	96	84	110	96	98	106	113	196
	1953	113	98	88	98	94	97	94	121	107	109	120	122	205
	1954	117	107	94	98	104	100	100	120	107	107	120	131	216
<u>Wirk-, Strick- und Kurzwaren</u>	1950	100	81	75	83	78	89	80	89	89	104	111	119	202
	1951	101	106	84	96	78	81	79	74	79	86	121	120	206
	1952	101	93	85	84	88	86	71	91	78	94	110	122	213
	1953	99	93	75	85	80	85	73	88	77	89	111	124	208
	1954	103	98	83	81	89	79	78	94	79	90	112	132	226
<u>Herrenartikel, Hüte, Schirme</u>	1950	100	68	68	88	99	97	69	72	73	99	119	125	223
	1951	109	85	80	113	94	101	85	73	72	80	125	130	270
	1952	110	79	74	88	119	102	74	84	73	92	129	137	271
	1953	109	78	67	97	103	99	78	87	75	82	120	137	280
	1954	114	84	66	82	123	91	90	102	80	82	119	140	306
<u>Teppiche und Gardinen</u>	1950	100	73	73	91	88	93	88	95	118	108	105	113	155
	1951	115	122	116	120	110	105	100	91	109	107	125	114	159
	1952	116	92	96	103	112	113	95	119	115	115	119	124	193
	1953	123	106	97	111	108	111	110	124	120	118	141	137	190
	1954	131	111	101	119	125	122	111	140	127	124	133	148	205

Werte zu jeweiligen Preisen

<u>Textilwareneinzel-¹⁾ handel insgesamt</u>	1950	100	68	73	87	89	102	83	94	96	102	110	116	180
	1951	112	114	96	110	104	107	97	95	96	87	127	117	193
	1952	112	97	89	93	114	118	85	117	91	92	122	122	202
	1953	117	105	81	108	109	119	93	118	95	95	132	134	212
	1954	122	110	87	102	125	116	103	126	94	95	130	139	230

Werte preisbereinigt

<u>Textilwareneinzel-¹⁾ handel insgesamt</u>	1950	100	65	70	85	88	102	84	97	100	105	111	116	177
	1951	102	109	88	99	92	95	87	85	87	79	116	107	177
	1952	112	89	83	89	110	115	85	119	93	92	127	127	211
	1953	126	111	86	115	117	128	100	128	103	103	144	146	232
	1954	134	121	95	112	137	127	113	139	103	103	143	153	254

1) Einschliesslich der Textilabteilungen der Warenhäuser.